

	<p>Objekt: Köln: Kuno von Falkenstein als Vikar</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253048</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gehäuse, oben der Kölner Stiftsschild und das Stammwappen des Vikars (Minzenberg).
Rückseite: In Sechspass der gespaltene Wappenschild Köln/Trier.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 2.32 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1369-1370
	wer	
	wo	Köln-Deutz
Beauftragt	wann	
	wer	Kuno II. von Falkenstein (1320-1388)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 150.
- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 207..